



AFRISO

Technische Presse-Information

9. Oktober 2013

AFRISO-EURO-INDEX

Redaktioneller Beitrag **AFR1307T1**

Hersteller

AFRISO-EURO-INDEX GmbH
Geschäftsbereich GBI „Tank ▪ Heizung ▪ Umweltschutz“
Lindenstraße 20
D – 74363 Güglingen

Telefon: (0 71 35) 1 02-0 - Fax: (0 71 35) 1 02-1 47
E-Mail: info@afriso.de - Internet: www.afriso.de

Inhalt

Stichwort

Zielgruppe

Produkt-Information mit **1.990 Zeichen (ab Start)**

Gebäudecontroller AFRISOLab Assist
A00 – A33

Titel

**Wasser stopp und Heizung an –
was ein Smartphone alles kann!**

Vorspann

Angesichts knapp werdender Ölvorräte bemüht sich die Autoindustrie um Alternativen zu benzingetriebenen Fahrzeugen und setzt dabei auf unterschiedliche Techniken wie Elektro, Ethanol, Hybrid und Wasserstoff. Fakt ist: Der klassische Verbrennungsmotor hat ausgedient. Parallel dazu läuft in der Haus- und Gebäudetechnik eine recht ähnliche Entwicklung ab, denn die Zeit der einfach an Strom, Wasser, Heizöl oder Gas angeschlossenen Kästen ist definitiv auch vorbei. Der Elektronikanteil in Gebäuden wird dramatisch ansteigen, das sogenannte „Smarthome“ zum Standard. Schon heute verrichten viele elektronische Helfer im Verborgenen ihren Dienst: Bei Gefahr geben sie Alarm, sie regulieren Heizungen und Klimaanlage, steuern die Beleuchtung oder öffnen Fenster und Garagentore. Nahezu alles lässt sich aus der Ferne via Smartphone oder Tablet-PC steuern, wobei ein Ende dieser spannenden Entwicklung und technischen Herausforderung nicht erkennbar ist.

Start

Die aktuellen Trends der Haus- und Gebäudetechnik sollen helfen, das Leben sicherer, komfortabler und einfacher zu machen. An der Spitze der Gebäudeautomation stehen dann aber oftmals kostenintensive Komplettlösungen, reich an Funktionalität und nicht immer einfach durchschaubar und deshalb auch nur von hochspezialisierten Betrieben installierbar. AFRISO bietet mit „AFRISOLab“ eine clevere Lösung für das Produktprogramm rund um Tank, Heizung und Wassertechnik an. Mit AFRISOLab ist der Einstieg in die vernetzte Welt der Gebäudeautomation und in die Sicherheitstechnik ganz individuell planbar und je nach Wunsch und Bedarf auch nachträglich einfach modular erweiterbar. AFRISO setzt dabei auf den Funkstandard der EnOcean-Alliance. Diese Funktechnologie überzeugt durch ein erstaunlich weitreichendes Signal bei verblüffend niedrigem Energieverbrauch. Sie nutzt zudem die sogenannte Energy-Harvesting-Technologie, die ihre Energie aus der Umgebung bezieht, beispielsweise aus Bewegungen, Licht oder Temperaturdifferenzen und ermöglicht somit den Sensoren einen stromunabhängigen Einsatz. Diese Technik bietet die ideale Voraussetzung für eine hohe Qualität, Funktionalität und Flexibilität auf dem Weg zur Smarthome-Lösung. In der Endausbaustufe verbindet EnOcean sämtliche Alarm-, Heizungs- und Klimaanlage, Beleuchtungssysteme, Rollläden, Türen, Fenster und Garagentore per Funk mit dem zentralen Gebäudecontroller AFRISOLab Assist. In diesem werden alle Sensor- und Verbrauchsdaten erfasst, gespeichert und verarbeitet. Entsprechend der Daten leitet AFRISOLab Assist dann die erforderlichen Ereignisse, Meldungen, Messwerte etc. per Internet oder GSM an Smartphones oder Tablet-PCs weiter und hilft, geeignete (Gegen-)Maßnahmen einzuleiten. AFRISO bietet bereits Sensoren und Aktoren für Wasser, Temperatur und Luft (CO₂ und Luftfeuchtigkeit) sowie ein kleines Kontingent an WATCHDOG Warngeräten (Mini-/Maximelder, TankControl, Wasser-Warngerät ÖWU) mit EnOcean-Funktechnologie an.

Autor: Jörg B. S. Bomhardt
E-Mail: joerg.bomhardt@afriso.de

Telefon direkt: **07135/10 22 31**

AFR1307F1



Bildunterschrift

Mit AFRISOLab wird eine ortsunabhängige, komfortable Visualisierung, Steuerung und Optimierung von Heizungsmanagement und Gebäudesicherheit, Sensoren und Aktoren aller Art im Bereich der Haus- und Gebäudetechnik zur Verfügung gestellt. (Foto: AFRISO)